

ifaa | 17.04.2018

## Normungsroadmap Industrie 4.0: Der Mensch im Fokus Neuaufgabe wird anlässlich der Hannover Messe 2018 präsentiert

**Dem Menschen kommt im Zuge von Industrie 4.0 weiterhin große Bedeutung zu. Seine Rolle und die notwendigen Qualifikationen werden sich jedoch verändern. Im Zuge des digitalen Wandels wird die Gestaltung von Arbeitssystemen immer mehr an die Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das Leistungsvermögen des Menschen angepasst. „Der erhöhte Stellenwert des Menschen erforderte eine Aktualisierung der Normungsroadmap Industrie 4.0. Auch in der Zukunft wird die Arbeit des Menschen unverzichtbar sein – menschenleere Fabriken wird es nicht geben,“ so Dr. Tim Jeske, wissenschaftlicher Experte des ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft und Co-Autor der Normungsroadmap.**

Die neue Auflage der Normungsroadmap ist in Deutsch und Englisch verfügbar und wird am 25.04.2018 anlässlich der Hannover Messe vorgestellt (Forum Industrie 4.0 meets the Industrial Internet, Halle 8, 14:30-15:00 Uhr). <http://www.hannovermesse.de/>

Dr. Tim Jeske hat das Kapitel „Mensch und Arbeit“ gemeinsam mit Experten aus Verbänden und vielen weiteren Institutionen grundlegend überarbeitet und mit den neuesten Erkenntnissen deutlich erweitert.

### **Die wichtigsten Aspekte rund um „Mensch und Arbeit“:**

- Eine menschengerechte Gestaltung fördert Funktionalität, Zuverlässigkeit und Produktivität und vor allem die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten
- Die komplexe, betriebliche Realität erfordert eine systematische Darstellung und Analyse der Interaktionen von Mensch und Technik.
- Die etablierten Kriterien menschengerechter Arbeit eignen sich hier als Bewertungsmaßstab.
- Aspekte von Industrie 4.0-Arbeitssystemen wie neuartige Schnittstellen und Interaktionen, technische Flexibilität und Komplexität erfordern spezifische Erneuerungen und Erweiterungen in der Normung zur Ergonomie.

<https://www.dke.de/de/themen/industrie-4-0/die-deutsche-normungs-roadmap-industrie-4-0>

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei Christine Molketin ([c.molketin@ifaa-amil.de](mailto:c.molketin@ifaa-amil.de) / 0211 542263-26). Gerne vermitteln wir auch Interviews mit unseren Experten.

.....  
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE ARBEITSWISSENSCHAFT E. V. (IFAA)

ANSPRECHPARTNERIN: Christine Molketin, Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

KONTAKT: 0211 542263-26, [c.molketin@ifaa-mail.de](mailto:c.molketin@ifaa-mail.de), [www.arbeitswissenschaft.net](http://www.arbeitswissenschaft.net)